

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 68 (1959)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

keiten für die Annahme des Verfassungsartikels über den Zivilschutz einzutreten. Das Zentralkomitee ist der Auffassung, dass es bei der Abstimmung vom 24. Mai um eine

nationale Aufgabe geht, die für das ganze Land lebenswichtig ist und die das Rote Kreuz und seine humanitären Bemühungen unmittelbar berührt.

AUS UNSERER ARBEIT



Das Zentralkomitee hat einen Kredit von Fr. 18 000.— aus dem Ertragsnis der Bundesfeierspende 1957 bewilligt zur Einrichtung des welschen Zweiges der Rotkreuz-Fortbildungsschule für Krankenschwestern in Lausanne. Diese Schule wird am 24. Juni dieses Jahres die Tore öffnen.

*

Die folgenden vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Krankenpflegeschulen haben während der Berichtsperiode ihre Diplomexamen abgehalten: 7. bis 9. und 15./16. April Kantonsspital Lausanne; 20. bis 22. April La Source, Lausanne; 23. bis 25. April Spitalschwestern Kantonsspital Luzern; 27./28. April Bezirksspital Biel; 29. April Kantonsspital Aarau; 12./13. Mai Bezirksspital Thun; 14. Mai Krankenpflegestiftung Bernische Landeskirche Langenthal.

*

Am 3. März strahlte die Glückskette der französischen Schweiz eine 50 Minuten dauernde Sendung für die Werbung von Blutspendern aus. Dieser lebendige Aufruf war sehr erfolgreich. Er brachte dem Schweizerischen Roten Kreuz noch gleichen Tags 5280 telephonische Anmeldungen sowie — am folgenden Tag — eine Anmeldung von 1384 Sportlern, also total 6664 neue Blutspender. Das Schweizerische Rote Kreuz ist der Glückskette von Radio Lausanne für diesen schönen Erfolg sehr dankbar.

*

Vom 11./13. bis 18. April und vom 25./27. April bis 2. Mai fanden die ausserordentlichen Instruktionskurse der MSA 1 und der MSA 6 statt.

*

Im April fand eine sanitärische Musterung für Pfadfinnen und Samariterinnen in Schaffhausen statt. Vorgesehen sind im Mai Musterungen im Diakonissenhaus Bethanien Zürich und im Kantonsspital Aarau.

*

Kurse zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege

Vom 4. bis 14. Mai und vom 26. Mai bis 4. Juni organisiert das Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes unter dem Patronat der Sektion Bern-Mittelland zwei Lehrerinnenkurse, an denen diplomierte Krankenschwestern aus Bern und Umgebung teilnehmen.

*

Kurse für Rotkreuz-Spitalhelferinnen

Am 30. April konnten in der Sektion Bern-Mittelland an sechs Teilnehmerinnen des ersten Versuchskurses für Rotkreuz-Spitalhelferinnen in Bern die Ausweise verteilt werden, nachdem sie anschliessend an den theoretisch-prak-

tischen Kurs mit Erfolg ihr zweiwöchiges Praktikum im Inselspital absolviert hatten.

*



Die Liga der Rotkreuzgesellschaften hat an das Jugendrotkreuz der ganzen Welt einen dringenden Aufruf gerichtet, den 40 000 algerischen Flüchtlingskindern in Tunesien und Marokko beizustehen und Mittel zur Verfügung zu stellen, um für diese hungernden und geschwächten Kinder die für sie lebenswichtige Milch kaufen zu können.

Das Schweizerische Rote Kreuz hat diesen Appell an seine Jugendrotkreuzgruppen mit der folgenden Anregung weitergegeben: Wenn jede der 1500 Gruppen des Jugendrotkreuzes in der Schweiz drei Franken zusammenbrächte und dem Schweizerischen Roten Kreuz überwiese, könnte das Schweizerische Jugendrotkreuz 250 algerischen Flüchtlingskindern die Milch für ein halbes Jahr sichern.

*



Der Bundesrat hat dem Schweizerischen Roten Kreuz Franken 70 000.— für die Hilfe an die Überschwemmungsgeschädigten in Argentinien und Uruguay zur Verfügung gestellt. Das Schweizerische Rote Kreuz hat Wolldecken und Kinderkleider nach Argentinien und Wolldecken und Leintücher nach Uruguay gesandt, beide Sendungen im Werte von je Fr. 35 000.—

*

Delegiertenversammlung

Am 30./31. Mai wird die Ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes in Luzern stattfinden.

*



In Anbetracht der Notlage, in der sich die algerischen Flüchtlingskinder in Tunesien und Marokko befinden, stellte die Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes einen Betrag von Fr. 20 000.— zur Verfügung, der für den Ankauf von Kondensmilch verwendet werden soll. Die vom Schweizerischen Roten Kreuz aus eigenen Mitteln für die algerischen Flüchtlinge geleistete Hilfe erreicht damit einen Wert von Fr. 100 000.—

*

In diesen Tagen verteilt die Kinderhilfe an 100 Schweizer Kinder je ein Bett mit allem Zubehör. Die Gesamtzahl der seit 1954 an Schweizer Kinder abgegebenen Betten beträgt damit 2750. Die segensreiche Hilfsaktion wird durch Patenschaften finanziert, deren Geldwert eine Million Franken überschritten hat.

*

Die Kommission für Kinderhilfe hat anlässlich ihrer Sitzung vom 8. April die folgenden Kreditgesuche für die folgenden Aktionen bewilligt:

A. In der Schweiz

1. Ankauf von 200 kompletten neuen Betten für Schweizer Kinder, zu Lasten der Patenschaften	Fr. 60 000.—
2. Betreuung von ungarischen Jugendlichen in der Schweiz, zu Lasten der Sammlung zugunsten ungarischer Flüchtlinge und der Patenschaften für ungarische Jugendliche	372 000.—
3. Aufenthalt polnischer Kinder im Heim «Beau-Soleil» in Gstaad	42 000.—
4. Unterbringung von leichttuberkulösen Kindern in Sanatorien	20 000.—
5. Heim-, Spital-, Präventoriums- und Sanatoriumsaufenthalte von Kindern, die ursprünglich für einen Erholungsaufenthalt in Familien aufgenommen wurden	10 000.—

B. Im Ausland:

1. <i>Algerien</i> Hilfe an algerische Flüchtlingskinder	20 000.—
2. <i>Westdeutschland</i> a) Individuelle Hilfe an Flüchtlingskinder, Ankauf von Flanellette, Kölsch, Wolldecken, Leintüchern, Matratzen, Bettgestellen, Wollstoff, Strickwolle, Schuhen usw., zu Lasten von Patenschaften	60 000.—
b) Hilfe an betagte Flüchtlinge in Deutschland, Ankauf von Wolldecken, Leintuchstoff, Kölsch, Flanellette, Strickwolle, zu Lasten von Patenschaften	15 000.—
3. <i>Griechenland</i> a) Hilfe an Kinder (Häuserreparaturen, Verteilung von Ziegen, Lebensmitteln, Kleidern usw.), zu Lasten von Patenschaften	40 000.—
b) Hilfe an betagte Flüchtlinge, zu Lasten von Patenschaften	7 000.—
4. <i>Oesterreich</i> a) Individuelle Hilfe an Flüchtlingskinder, Ankauf von Flanellette, Wollstoff, Strickwolle, Kölsch, Schuhen, Wolldecken, Leintüchern, Matratzen, Bettgestellen usw., zu Lasten von Patenschaften	20 000.—
b) Hilfe an betagte Flüchtlinge, Ankauf von Wolldecken, Leintüchern, Flanellette, Hausschuhen, Kaffee, Zucker usw., zu Lasten von Patenschaften	30 000.—
	Total 696 000.—

*

Finanzielles

Der diesjährige Verkauf der Mimosen in der welschen Schweiz hat den Bruttoertrag von Fr. 195 259.50 ergeben; dieser Betrag ist nach Abzug der Spesen wie folgt verteilt worden: Fr. 25 000.— an die Glückskette, Fr. 57 863.65 für die «Amitiés Cannes-Suisse», Fr. 107 461.10 an die Sektionen der welschen Schweiz. Aus dem Anteil der Sektionen wur-

den der Zentralkasse des Schweizerischen Roten Kreuzes Fr. 10 746.10 überwiesen.

*

Hundertjahrfeier Solferino

Am 27. Juni 1959 wird in Solferino die Hundertjahrfeier der Geburt des Rotkreuzgedankens stattfinden. Anlässlich dieser Veranstaltung wird ein Denkmal eingeweiht, zu dem bis zum Redaktionsschluss (1. Mai) 70 Rotkreuzgesellschaften einen Steinblock gestiftet haben. Das Italienische Rote Kreuz hat das Schweizerische Rote Kreuz eingeladen, eine kleine Delegation zu entsenden. Diese wird sich aus Vertretern der Zentralorgane des Schweizerischen Roten Kreuzes, des Schweizerischen Samariterbundes und des Schweizerischen Verbandes diplomierte Krankenschwestern und Krankenpfleger zusammensetzen.

*



Im Jahre 1958 wurden 661 Samariterkurse, 76 mehr als im Vorjahr, durchgeführt, so dass sich ein Mangel an Kursmaterial, vor allem an Skeletten, fühlbar machte. Das Zentralkomitee hat deshalb einen Kredit von Franken 4550.— für die Anschaffung von sechs Skeletten und sechs Transportkisten bewilligt.

*

Verschiedenes

Das Zentralsekretariat verfügt über Fixfilme zu je 30 Farbdiapositiven, die die Geschichte des Roten Kreuzes illustrieren. Diese Diapositive sind von einer deutsch- oder französischsprachigen Broschüre begleitet, die Erklärungen zu jedem Bild enthält, so dass jedermann mit Leichtigkeit einen interessanten Vortrag zu halten vermag. Das Ganze kann für Fr. 17.— beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern, bezogen werden.

*

Die Liga der Rotkreuzgesellschaften hat ein Plakat herausgegeben, das eine illustrierte Geographiekarte der Welt zeigt, auf der bezeichnet ist, in welchen Ländern Gesellschaften vom Roten Kreuz, Roten Halbmond oder Roten Löwen mit der Roten Sonne bestehen. Den Rahmen bilden die Wappen aller dieser Länder. Die Karte wurde von der Druckerei Kümmerli & Frey hergestellt und misst 50×80 cm. Sie ist zum Preise von Fr. 1.— im Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes erhältlich.

*

Vor kurzem ist im Verlag J. Muhlethaler, Genf, ein ausgezeichnetes, die Anfänge des Roten Kreuzes betreffendes Buch herausgekommen, nämlich: Roger Boppe: «L'homme et la guerre», Untertitel: «Le Docteur Louis Appia et les débuts de la Croix-Rouge». Dieses wertvolle Buch, das in sehr lebendiger Weise manches vom Ursprung des Roten Kreuzes in neuem Lichte zeigt, kann zum Preise von Fr. 8.25 beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern, bezogen werden.

*

Bis heute war der Sammlung für die Henri-Dunant-Denkäler, deren Standort in Genf und Heiden vorgesehen ist, kein sonderlicher Erfolg beschieden. Obwohl das Schweizerische Rote Kreuz nicht Initiant dieser Sammlung und daran nicht beteiligt ist, möchte es sie doch wärmstens empfehlen, da es die Ansicht vertritt, dass Henri Dunant auch in der Schweiz, dem Ursprungsland des Roten Kreuzes, ein Denkmal gebührt, nachdem schon Denkmäler in Holland, Portugal, der Bundesrepublik Deutschland und sogar in der

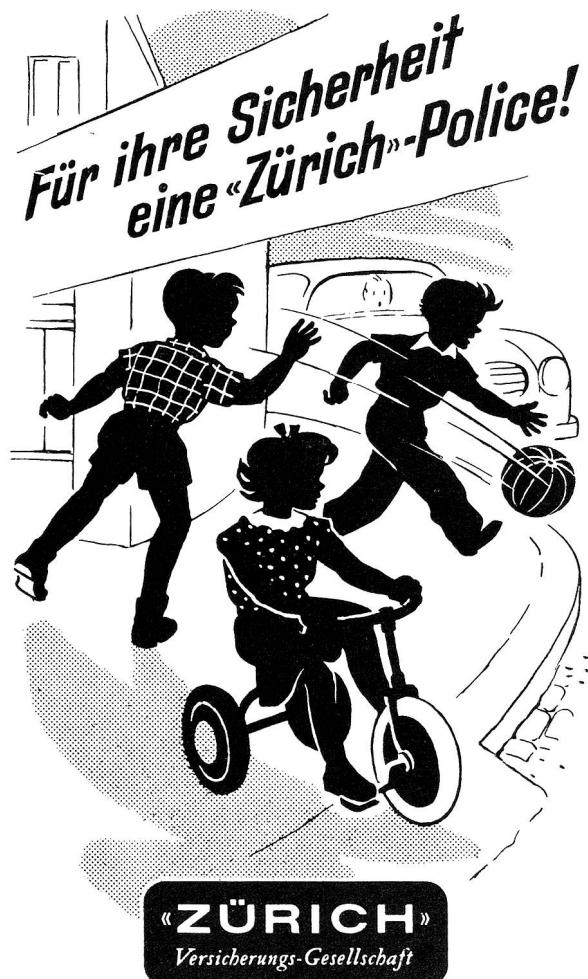
Türkei und in Mexiko das Andenken unseres grossen Landsmanns ehren.

*

Sektionen

In der Sektion Freiamt trat Dr. med. A. Oberholzer, Wohlen, vom Präsidium zurück; der bisherige Aktuar der

Sektion, G. Meier, Baumeister in Dottikon, ist zum neuen Präsidenten gewählt worden. — Auch in der Sektion St. Gallen ist ein Präsidentenwechsel erfolgt. An die Stelle des zurückgetretenen Dr. med. W. Dudler wurde Dr. med. Otto Koegel, bisher Vizepräsident der Sektion, zum neuen Präsidenten gewählt.



«ZÜRICH»
Versicherungs-Gesellschaft

Plastic Surgery, Jaw Injuries and Burns Centre, St. Lawrence Hospital, Chepstow, Mon. England

127 Plastic Surgery, 50 Orthopaedic beds

Six months postgraduate course on Plastic Surgery for Swiss Trained Nurses commences October 1st. Post provides opportunity of gaining further experience and seeing something of England. Full national Staff Nurses' salary paid £ 442 a year, less £ 161 for board residence. Good knowledge of English essential and must pay own fare to England.

Write quoting two referees to

T. A. Jones, Group Secretary,
64 Cardiff Road, Newport, Mon. England



MAX JUNKER AG BERN, MÜHLEMATTSTRASSE 16
BERUFS- UND SPORTKLEIDER-FABRIK

Aerztemäntel, Operationshosen, Wärterblusen
usw.
in Serienfabrikation



Weberei Sirnach, Sirnach/TG

1857 — 1957
100 Jahre

Baumwoll-Buntgewebe
für alle Verwendungszwecke

Baumwoll-Buntweberei
Färberei
Bleicherei
Ausrüsterei